

Die Schweizer Meister stehen fest

Burgdorf Das Eidgenössische Jugendmusikfest kürt seine Sieger.

Mit der Schlussfeier ging das grösste Musikfest der letzten Jahre in der Stadt Burgdorf zu Ende: das Eidgenössische Jugendmusikfest. Über das vergangene Wochenende haben 4300 Jugendliche die Stadt zum Klingen gebracht. In vier Konzertsälen spielten 105 Vereine ihre Selbstwahl- und Aufgabenstücke vor einer Jury, die sie mit der Auszeichnung Gold für eine «herausragende Leistung», Silber für eine «sehr gute Leistung» oder Bronze für eine «gute Leistung» bewertete. Die Punktzahl dieser drei Kategorien bewegte sich zwischen 71 und 100 Punkten. Wer weniger erreichte, lieferte eine «genügende» oder – im schlimmsten Fall – eine «ungenügende» Leistung ab.

Herausragende Leistung

Definitiv herausragend waren die Auftritte der Jugendmusik Kreuzlingen, der Young People Brass Ochlenberg und des Jugend-Akkordeon-Orchesters, in dem Musikanten aus dem ganzen Land mitmachen: Sie sind in ihren Kategorien Schweizer Meister. Die Jugendmusik Kreuzlingen gewann in der Kategorie Harmonie mit durchschnittlich 96 Punkten, die Ochlenberger bei den Brass Bands mit deren 93 und die Akkordeonisten mit 96,33. Einen Sieger gibt es auch aus dem Emmental zu vermelden: Die Young Brasses Oberburg spielten in der Kategorie Konzertmusik Brass Band Unterstufe 2 obenaus. Für ihre Darbietung bekamen sie «silberne» 90 Punkte.

Das Fest sei «erfolgreich und reibungslos» über die Bühne gegangen, heisst es in der Mitteilung der Organisatoren weiter. «Es gab keine unliebsamen Zwischenfälle», sagt denn auch die Medienverantwortliche Deborah Annema auf Anfrage. Das nächste Schweizer Jugendmusikfest findet 2023 in St. Gallen statt.

Cornelia Leuenberger